



## Pressemitteilung

### **Einsatz für Deilbachhammer: Matthias Hauer MdB (CDU) unterstützt Förderantrag der Stadt Essen für Bundesprogramm**

**Die Stadt Essen hat sich für eine Förderung der Instandsetzung des Deilbachhammer-Ensembles durch das Denkmalschutz-Sonderprogramm VI des Bundes beworben. Matthias Hauer MdB (CDU) unterstützt diesen Antrag ausdrücklich und hat sich dazu heute u.a. an Kulturstaatsministerin Prof. Monika Grütters gewandt. Der Antrag sieht eine Förderung für das Ensemble aus Hammergebäude, Arbeiterhaus und Meisterhaus vor.**

„Das Deilbachtal im Essener Süden ist eine der ältesten Museums- und Denkmallandschaften in Deutschland und Europa – also von nationaler und internationaler Bedeutung“, betont der Essener Bundestagsabgeordnete Matthias Hauer. „Die Fördermittel sind dringend nötig, um den Verfall aufzuhalten und um den Deilbachhammer wieder zugänglich zu machen.“

Vorgesehen sind laut Förderantrag eine denkmalgerechte Instandsetzung der Gebäude sowie eine Restauration des Inventars mit einem Ziel der Vorführbarkeit der Gesamtanlage. In einem Brief an Kulturstaatsministerin Prof. Monika Grütters hat Matthias Hauer MdB nun die Gründe für die Notwendigkeit der Restaurierung des Deilbachhammer-Ensembles sowie die Bedeutsamkeit dieses Kulturdenkmals dargelegt.

„Die Unterstützung für das Projekt in Kupferdreh ist sehr groß“, bekräftigt Dirk Kalweit, Ratsherr und Vorsitzender der örtlichen CDU. „Die Kulturlandschaft Deilbachtal liegt den vielen Ehrenamtlichen und auch mir am Herzen. Wir würden uns über einen positiven Förderbescheid sehr freuen, damit die längst überfälligen Baumaßnahmen endlich in Angriff genommen werden können.“

#### **Hintergrund:**

Die Kulturlandschaft Deilbachtal zeigt alle Stationen des Übergangs von einer kleinbäuerlich geprägten Landschaft zu einer Industrielandschaft und beschreibt die Ursprünge der Eisen- und Metallindustrie im Ruhrgebiet.

Berlin, 27.04.2016

**Herausgeber:**  
Matthias Hauer MdB

Abgeordneter für den  
Essener Süden und Westen

**Büro Berlin:**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-75169  
Fax: +49 30 227-76169

**Pressekontakt:**  
Katrin Arnholz  
Pressereferentin  
Telefon: +49 30 227-75160

matthias.hauer@bundestag.de



Als letzter im Ruhrgebiet erhaltener Eisenhammer, welcher sich noch an seinem ursprünglichen Standort befindet, veranschaulicht der Deilbachhammer mit seinen Boden-, Geschichts- und Technikdenkmälern die Geschichte der Vor- und Frühindustrialisierung des Landschaftsraumes.

In besonderem Maße unterstützt wird das Deilbachtal u.a. durch die Bürgerschaft Kupferdreh, den Historischen Verein für Stadt und Stift Essen, den Verein IDEE e.V. und das Ruhr Museum.